
Vorsitz: Österreich**SONDERSITZUNG DES STÄNDIGEN RATES
(308. PLENARSITZUNG)**

1. Datum: Freitag, 10. November 2000

Beginn: 11.00 Uhr
Schluss: 12.20 Uhr

2. Vorsitz: J. Stefan-Bastl

3. Behandelte Fragen - Erklärungen - Beschlüsse:

Punkt 1 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE BUNDESREPUBLIK
JUGOSLAWIEN**

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 380
(PC.DEC/380) über die Bundesrepublik Jugoslawien; der Wortlaut des
Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Vorsitz, Albanien (siehe Anhang)

Punkt 2 der Tagesordnung: **ANSPRACHE DES MINISTERS FÜR AUSWÄRTIGE
ANGELEGENHEITEN DER BUNDESREPUBLIK
JUGOSLAWIEN**

Persönlicher Beauftragter der Amtierenden Vorsitzenden für Südosteuropa,
Minister für auswärtige Angelegenheiten der Bundesrepublik Jugoslawien
(PC.DEL/706/00), Frankreich - Europäische Union (auch im Namen
Bulgariens, Zyperns, Estlands, Ungarns, Lettlands, Litauens, Maltas, Polens,
Rumäniens, der Slowakischen Republik, Sloweniens, der Tschechischen
Republik und der Türkei) (PC.DEL/704/00), Heiliger Stuhl (PC.DEL/702/00),
Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/707/00), Bulgarien, Bosnien und
Herzegowina, Kanada, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien,
Russische Föderation (PC.DEL/700/00), Schweiz, Slowenien
(PC.DEL/709/00), Aserbaidschan (auch im Namen Georgiens, Moldaus und
der Ukraine), Liechtenstein, Norwegen, Kroatien (PC.DEL/701/00), Island,
Generalsekretär, OSZE-Beauftragter für Medienfreiheit

Punkt 3 der Tagesordnung: SONSTIGES

Keine

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 16. November 2000, 10.00 Uhr im Neuen Saal



**Organisation für Sicherheit und
Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat**

PC.JOUR/308
10. November 2000
Anhang

DEUTSCH
Original: ENGLISCH

308. Plenarsitzung

PC-Journal Nr. 308, Punkt 1 der Tagesordnung

**ERKLÄRUNG DER DELEGATION DER REPUBLIK ALBANIEN BEI DER OSZE
ZUM BESCHLUSS ÜBER DIE AUFNAHME DER
BUNDESREPUBLIK JUGOSLAWIEN IN DIE OSZE**

Albanien schließt sich dem Konsens hinsichtlich der Aufnahme der Bundesrepublik Jugoslawien (BRJ) in die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in der Überzeugung an, dass die BRJ beim Aufbau demokratischer Institutionen, der Beseitigung der Hinterlassenschaft der Diktatur und bei der Achtung der Menschenrechte und des universalen Rechts des Volkes auf Selbstverwaltung und Selbstbestimmung mehr denn je der Unterstützung der internationalen Gemeinschaft im Allgemeinen und der OSZE im Besonderen bedarf.

Albanien begrüßt die Aufnahme der BRJ in die OSZE und hofft, dass die neue Führung der BRJ sich voll an die Prinzipien, Normen und Standards der Organisation halten wird. Wir erwarten, dass die BRJ-Behörden bei der Durchsetzung der Sicherheitsratsresolution 1244 mit der internationalen Gemeinschaft vorbehaltlos zusammenarbeiten wird und dass sie die neuen Realitäten im Kosovo akzeptieren und damit zur Stärkung des Friedens und der Stabilität in der Region beitragen wird.

Die Delegation der Republik Albanien ersucht um Aufnahme dieser Erklärung in das Journal des Tages.